

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 4: **Hotelbau = Hôtels = Hotels**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

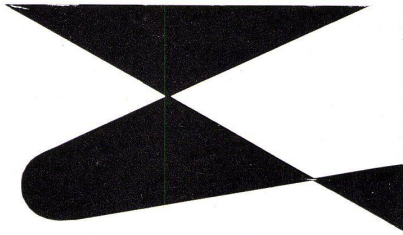
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brunex -Türen

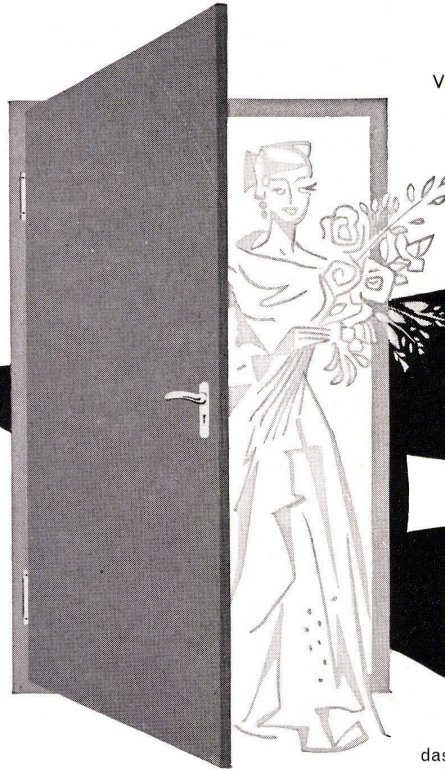
ein Schweizer Qualitätsprodukt



«Brunex» die Ideal-Türe zum Streichen.

Über 100 000 Brunex-Türblätter wurden in der Schweiz verwendet und haben sich bestens bewährt.

Das Brunex-Türblatt wird durch den Orts-Schreiner geliefert.



Vornehmes Aussehen

federleichtes Schwingen

verwindungssichere
Konstruktion

tadellose Oberfläche

gute Schall- und
Wärme-Isolation

hohe Feuersicherheit

das sind die 7 Vorteile, dank denen
sich das Brunex-Türblatt bewährt hat.

TÜRENFABRIK BRUNEGG AG. BRUNEGG/AG TEL. 064/8 53 01/2

EMIL HITZ

**Gezwirnt ist
stärker!**

Jede Hausfrau weiss, dass die Zwi- rung dem Faden die Stärke gibt. Der Zwi- rung verdankt auch das Helvetia-Geflecht seine ungewöh- nliche Stärke. In Sekundenschnelle zwi- rnt eine Spezialmaschine die gegen Witterungseinflüsse behandelten Drähte und windet sie unverrückbar um ihre gewellten Träger. Jedes Vier- eck ist eine unverschiebbare Einheit im Geflecht, was dem Zaune eine hohe Lebensdauer und bleibende Straffheit sichert.

Alleinfabrikant
EMIL HITZ
Fabrik für Drahtgeflechte
Zürich 3

Grubenstr. 29, Tel. (051) 33 25 50
Zweigbetrieb Basel:
Ob. Reb- gasse 40, Tel. (061) 32 45 92

**POR-o-POR
Blumentöpfe**

F. G. Funk Uetendorf/Be

Der grosse Vorteil liegt darin, dass die Pflanzen wirklich gut gedeihen.

Homogen

Bauplatten



für standfeste stationäre und demontable

Trennwände

in Dicken bis 80 mm. Normalgröße der Platte $300 \times 125 \text{ cm} = 3,75 \text{ m}^2$. Bezugswellennachweis durch die Fabrik

HOMOGEN HOLZ

Ein Produkt der Bois Homogène S. A.,
St-Maurice (Wallis), Telephon (025) 3 63 33

Besuchen Sie uns an der MUBA
in Halle 8a, Stand 3145

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG., Ebikon-Luzern Halle 3, Stand 726

Schindler hat durch die Entwicklung des Directronic-Antriebes für elektrische Schnellaufzüge einen großen Fortschritt im modernen Liftbau erzielt.

«Directronic» ist ein patentierter elektronisch gesteuerter Direktantrieb mit einem Wechselstromantriebsmotor, der direkt von einem Wechselstromnetz gespeisen wird unter Weglassung von Umformergruppen und Erregergruppen.

Im Sollgerät wird eine Spannung erzeugt, die dem gewünschten Geschwindigkeitsverlauf des Aufzuges proportional ist. Diese Soll-Spannung wird mit der Ist-Spannung des Tacho-Dynamos, welche der wirklichen Aufzugsgeschwindigkeit proportional ist, verglichen. Die Differenz der beiden Spannungen wird im Verstärkteil verstärkt. Mit dieser verstärkten Spannung werden die Thyatron-Röhren gesteuert, die ihrerseits, unter gleichzeitiger Gleichrichtung, die Erreger-Wicklungen der Wirbelstromkupplung und Bremsmaschine speisen und regulieren. Vorzüge der Schindler-Directronic-Aufzüge:

Keine teuren Umformergruppen; stufenlose Beschleunigung und Verzögerung; sehr genaues und sanftes Anhalten; günstiger Wirkungsgrad; geringer Stromverbrauch; geringer Platzbedarf im Maschinenraum.

Dätwyler AG., Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf-Uri Halle VIIIa, Stand Nr. 3131

Dätwyler AG., Altdorf, zeigt in eindrücklicher Schau ihren seit Jahren bestbekanntesten Plastic-Bodenbelag Plastofloor «Dätwyler» mit isolierender Korkunterschicht. Farbphotos verlegter Objekte vermitteln eine interessante Übersicht über die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, die Plastofloor «Dätwyler» ermöglicht. Charakteristisch für Plastofloor «Dätwyler» ist die bewährte Kombination der Plastic-Gehschicht mit der schall- und wärmeisolierenden Korkunterschicht. Dieser besondere Aufbau vermittelt dem Plastofloor «Dätwyler» seine angenehme Elastizität beim Begehen und wirkt trittschalldämmend. Anspruchslosigkeit in der Pflege und hohe Strapazierfähigkeit verkörpern weitere Vorteile des heute besonders preisgünstigen Plastofloor «Dätwyler», der in Bahnen und Platten prompt erhältlich ist.

Während der Inbegriff von Wärme und Wohnlichkeit dem ebenfalls zur Schau gestellten Korkparkett «Dätwyler» weitere Perspektiven eröffnet, kommt Gummi-Boden- und -Treppenbelag «Dätwyler» überall dort zum Zug, wo Bauherr und Architekt auf überdurchschnittliche Gleitsicherheit u. Schalldämmung Wert legen.

Rolladenfabrik Estoppey S.A. Lausanne

Halle 8a, Stand 3127

Der Eloxa-Rolladen aus anodisch oxydierendem und gefärbtem Leichtmetall, eine Spezialität der Rolladenfabrik Estoppey S.A. in Lausanne,

Die Farben der Eloxa-Rolladen fallen auf. Da heute allgemein das bisherige Unisono der Fassaden in Gelblich und Hellgrau wieder farbiger Gestaltung Platz macht, werden die bunten, lichtechnen Farben der Eloxa-Rolladen, die nicht verderben und keine Neuanstriche erfordern, sehr willkommen sein, denn sie geben jeder Fassade Cachet. Abgesehen davon haben diese neuen Rolladen aus dem leichten und weder rostenden, noch faulenden Material (dem einzigen Schweizer Metall) sonstige bestechende Vorzüge. Sie werden je länger je mehr für öffentliche Gebäude und Großbauten im Ausland verwendet.

Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH.

Halle 2b/1, Stand 2036

Die höchsten technischen und qualitativen Ansprüche, die sorgfältige Auswahl des Holzes und die dem Möbel Eleganz verleihende Vollendung und Fertigmachung verlangen einen angemessenen Preis, den unsere Kunden jedoch gerne bezahlen. Das Wissen, für die Auslagen qualitativ gute Ware zu erhalten, erleichtert dem Käufer die Auswahl.

Neue Formen, neue Stoffe, neue Entwicklungstendenzen sind wiederum im Stande der Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH. erkennbar.

Sträßle Söhne & Co., Kirchberg SG Halle 1, 1. Stock, Musterzimmer 1840

Während der vergangenen Jahre ist die Entwurfs- und Planungsabteilung der Firma Sträßle Söhne & Co., Kirchberg SG, immer mehr ausgebaut worden. Bekannte Architekten und Entwerfer sind Mitarbeiter der Firma geworden und bereichern durch ihre Ideen das Programm an form-schönen Polstermöbeln.

Die Internationale Kölner Möbelmesse 1958, an der die Firma Sträßle Söhne & Co. als einzige Vertreterin der schweizerischen Möbelproduktion beteiligt war, hat bewiesen, daß gut ausgewogene und dem Gebrauchszweck entsprechende Modelle vom schweizerischen wie vom internationalen Markt immer mehr gesucht werden.

Das Mustermesse-Ausstellungsprogramm der Sträßle-Produktion zeigt, um der vielfältigen Struktur des schweizerischen Möbelmarktes zu entsprechen, eine große Auswahl an Möbeltypen nach Entwürfen von Hans Bellmann, Alfred Altherr, Otto Glaus, Fr. Limberger und B. Limberger. Die vor zwei Jahren zum ersten Mal gezeigten Schalen-Modelle sind heute schon allgemein anerkannt. Die Fachkreise sind nun auf die Weiterentwicklung des modernen Programmes gespannt.

Mit den grundlegenden neuen Konstruktionen wird auch dieses Jahr versucht, den Sitzkomfort in immer besserem Zusammenhang mit der klaren funktionellen Form zu bringen.

Die ausgestellten Typen lassen sich sowohl in der Wohnung wie auch im Büro und im Hotel verwenden.

Die Derby-Kollektion hat eine weitere Bereicherung erfahren und auch die Anhänger eines guten traditionellen Stils finden bemerkenswerte Neuschöpfungen.

Pavatex AG., Cham Halle 8a, Stand 3167

Die Pavatex AG. ist an der diesjährigen Mustermesse mit einem Ausstellungsstand vertreten, der in drei verschiedenen Hinsichten auffällt.

In erster Linie ist die architektonische Konzeption hervorzuheben. Statt eines «Musterhäuschens» präsentieren sich lauter normierte, quadratische Flächen, die sich gegenseitig durchdringen. Aus jeder Perspektive bietet dieser Stand einen übersichtlichen, modernen und klaren Aspekt.

Zu würdigen und zu loben ist auch, daß der ganze Pavatex-Stand fast von A bis Z aus Pavatex-Platten hergestellt worden ist. Diese materialmäßige Beschränkung ist sehr eindrücklich. Hier sieht man in ungezählten Beispielen, was für ein idealer vielseitig anwendbarer Werkstoff die Pavatex-Holzfasersplatte ist.

Die eigentliche Ausstellung ist nicht nur vorbildlich geplant und in den Stand einbezogen, sie dient ihrem ureigensten Zweck: der Information des Messebesuchers. Sie verdeutlicht das gesamte große Programm der Pavatex-Produktion, einschließlich Durolox, der neuen Holzfasersplatte mit der veredelten Oberfläche. Sie instruiert den Fachmann anhand der verschiedensten plastischen, im wirklichen Material gezeigten Schnitte über die bauliche Anwendung von Pavatex.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus

Halle 2, Galerie 1. Stock, Stand 1930

«Horgen-Glarus» zeigt an der MUBA 1958 neuerdings eine sehr reichhaltige Auswahl von Sitzmöbeln und Tischen. Jede Geschmacksrichtung findet hier ihren Typ, von den einfachen vollgebogenen Modellen bis zu den Typen der modernsten Gestaltung unter Verwendung der heutigen Werkstoffe mit neuesten Fertigungsverfahren. Die Leistungsfähigkeit und Fortschrittlichkeit von «Horgen-Glarus» wird durch die dreidimensional geformten Preßholzmöbel unter Beweis gestellt.

Für jeden Raum, für Privatzimmer, Schulen, Cafés, Hotels und Restaurants, baut «Horgen-Glarus» passende Stuhl-, Fauteuil- oder Tischmodelle.